

Vier Vorträge an zwei Orten

Eine Veranstaltung der Böhner Geschichtswerkstatt, des Böhner Ortsbeirates und der Rathenower Stadtbibliothek sowie zahlreicher regionaler Unterstützer.

Ort: Böhner Gemeindezentrum
Hinter den Höfen 4
14712 Rathenow / OT Böhne

Datum: 11. Febr. 2025 **Beginn:** 18:00 Uhr
25. Febr. 2025 **Beginn:** 18:00 Uhr
11. März 2025 **Beginn:** 18:00 Uhr

Zusatzveranstaltung

Ort: Stadtbibliothek Rathenow
Schleusenplatz 4
14712 Rathenow

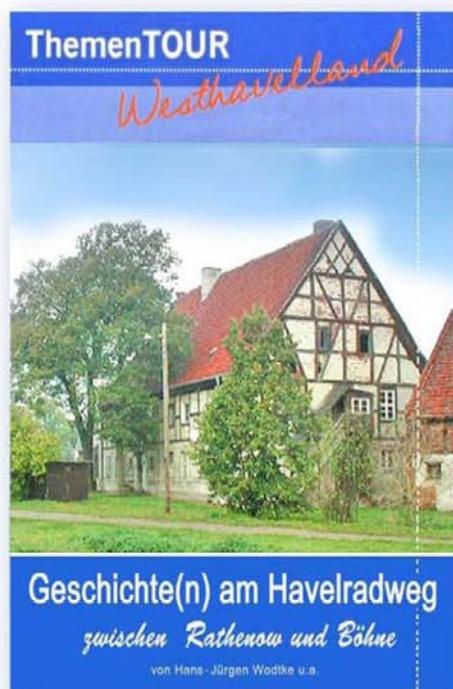
Datum: 19. Febr. 2025 **Beginn:** 15:00 Uhr

Eintritt: Kostenfreier Eintritt,
Spenden willkommen

Sonstiges:

- Vorträge im Räumen für 70 (Böhne) bzw. 40 (Rathenow) Personen
- Parkplätze sind unmittelbar vor Ort reichlich vorhanden
- Toiletten (Böhne behindertengerecht)

Mehr Hintergrundinformationen zu den umseitig angebotenen Vorträgen finden Interessierte in der unten abgebildeten und 2021 erschienen Broschüre.



Die Broschüre beinhaltet Informationen zum Böhner Gutshof einschließlich Schwedenhaus sowie auch zu weiteren regionalgeschichtlichen Objekten entlang des Havelradweges im Abschnitt zwischen den Rathenower Havelbrücken und der Böhner Gemarkungsgrenze zu Bützer.



Einladung

Abendvorträge zur 350-jährigen Schwedenverteibung aus Rathenow und die Rolle des Dorfes Böhne

**365 Jahre Böhner Schwedenhaus
Schwedenbefreiung aus Böhne
Jenny + Caroline geb. von Briest**

Das Böhner Schwedenhaus mit reichlich Geschichte

Das Böhner Schwedenhaus wurde als für die Zeit recht respektables unterkellertes, zweigeschossiges Wohngebäude im Jahre 1660/61 von Jakob von Briest, Gutsherr auf Böhne, erbaut.

Im Juni 1675 spielte es eine bedeutende Rolle bei der Vertreibung der schwedischen Besatzung aus Rathenow.

Das imposante Gebäude hat mehrere verheerende Elbüberschwemmungen und den Böhner Dorfbrand 1836 weitestgehend unbeschadet überstanden und wurde bis in die 1990er Jahre unterschiedlich genutzt.

Aktuell wird das in die Jahre gekommene Gebäude umfassend saniert.

Der Rathenower Regionalhistoriker und Architekt **Wolfram Bleis** hat sich mit der Geschichte des Schwedenhauses intensiv beschäftigt und dazu bekanntes aber auch viel Neues zusammengetragen und präsentiert seine Forschungsergebnisse in seinem reich bebilderten Vortrag am

**11. Februar 2025 um 18:00 Uhr
im Böhner Gemeindezentrum
und**

**19. Februar 2025 um 15:00 Uhr
in Rathenower Stadtbibliothek**

Von Böhne aus gegen die Schweden in Rathenow

1675 entwickelten der Gutsherr auf Böhne, Jakob von Briest, gemeinsam mit dem Rathenower Bürgermeister Bergmann und weiteren mutigen Männern einen verwegenen Plan zur Befreiung der Stadt vom Schwedenjoch. Von Briest führte dazu das kurfürstliche Heer unbemerkt von den Schweden in die Wälder zwischen Böhne und Vieritz.

Im Böhner Schwedenhaus soll der Legende nach der Große Kurfürst gemeinsam mit Herrn von Briest und deren Vertrauten am Vorabend der Schlacht den Angriffsplan zur Befreiung Rathenows beraten haben.

Ein Plan der am nächsten Tag zur Niederringung der schwedischen Besatzung und anschließenden Aufstieg Brandenburgs zur europäischen Großmacht führte.

Ortsvorsteher **Christian Stachowiak** hat zur Geschichte seines Ortes und besonders zur Schwedenvertreibung bereits viel recherchiert. Seine Ergebnisse präsentiert er in einem Vortrag am

**25. Februar 2025 um 18:00 Uhr
im Böhner Gemeindezentrum**

Die Großcousinen Jenny u. Caroline, geb. von Briest

Zwei Ururenkelinnen von Jakob von Briest.

Johanna Christina Friederike von Briest, genannt Jenny (1769 – 1832) heiratete 1790 Titus von Möllendorf, Herr auf Wudicke. Beide hatten 4 Kinder, bevor er 1798 verstarb. 1807 heiratete sie als Hoferbin von Böhne Robert Briesen. Mit ihm hatte sie 3 Kinder, bevor die Ehe 1825 zerbrach. 1832 verstarb Jenny und wurde in Böhne beigesetzt.

Caroline Philippine von Briest (1773-1831) heiratete 1791 Friedrich von Rochow. In zweiter Ehe heiratete sie 1803 den Schriftsteller Baron Friedrich de la Motte Fouqué. Sie war selbst literarisch tätig und pflegte zudem enge Kontakte zu angesagten Literaten auf Schloss Nennhausen und in Berlin. Caroline hatte 4 Kinder. Sie verstarb 1831 und wurde in Nennhausen beigesetzt.

Ziegelexpertin und Heimatforscherin **Heike Brett** hat es das Leben der beiden Briest-Nachfahrinnen seit längerem angetan. Ihre Rechercheergebnisse präsentiert sie in einem Vortrag am

**11. März 2025 um 18:00 Uhr
im Böhner Gemeindezentrum**

Bitte auch Rückseite des Flyers beachten!